Bezirksliga Herren Nord

Hundsmühler TV III : TTC Waddens
Freitag, 16.09.2022, 20:15 Uhr

Hundsmühler TV III stockt Punktekonto in der Bezirksliga Herren Nord auf

Mit 9:5 setzte sich die Heimmannschaft des Hundsmühler TV III in der Bezirksliga Herren Nord gegen den TTC Waddens durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt 3 Stunden.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen knappen Erfolg feierten Gravekarstens / Kerber beim 3:2 gegen Lehmann / Dorn, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Jesse / Ashauer hatten gegen Burhop / Szelinski bei ihrer Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Da war final wirklich nichts zu holen. Genügend spielerische Mittel hatten dann Kathmann / Wreden hingegen letztlich parat, um sich gegen Früchtl / Gallasch durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Jürgen Jesse nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Marco Ashauer nach einer 2:0-Führung in der vor dem Spiel auf Augenhöhe erwarteten Partie gegen Michael Burhop. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungssatz. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Kaum was zu bestellen hatte Rainer Gravekarstens bei seinem 0:3 gegen Christoph Szelinski, obwohl Rainer Gravekarstens auf dem Papier anhand der TTR-Werte als deutlich stärker einzustufen gewesen war. Manuel Kerber kam mit der Spielweise von Werner Dorn am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als klarer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Christoph Kathmann überzeugte im Einzel gegen Rainer Gallasch, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Wenig Chancen ließ Alexander Wreden danach beim 3:0 seinem Gegner Matthias Früchtl. Das war ein souveräner Sieg. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des Hundsmühler TV III und TTC Waddens. Die siegbringende Taktik fehlte hingegen Jürgen Jesse bei seiner 0:3-Niederlage gegen Michael Burhop ab dem ersten Ballwechsel. Es dauerte eine Weile, bis Marco Ashauer sein 3:2 gegen Sascha Lehmann feiern konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Rainer Gravekarstens bezwang anschließend Werner Dorn in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das war eine ganz schön enge Kiste! Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 8:4. Es dauerte eine Weile, bis Manuel Kerber seine 2:3-Niederlage gegen Christoph Szelinski quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte sehr überraschend, dann doch an die Gäste. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Eher wenig Gegenwehr bekam Christoph Kathmann beim 3:0 von Matthias Früchtl. Der 9:5-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Durch diesen Sieg hat der Hundsmühler TV III nun ein Punkteverhältnis von 6:0 auf dem Konto, während der TTC Waddens nach der Niederlage jetzt 0 Saison-Siege, eine Niederlage bei 0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.09.2022 (21:38) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den Elsflether TB (Hundsmühler TV III) bzw. gegen den TSR Olympia Wilhelmshaven (TTC Waddens).

Statistik:
Hundsmühler TV III
Doppel: Gravekarstens / Kerber 1:0, Jesse / Ashauer 0:1, Kathmann / Wreden 1:0
Einzel: J. Jesse 1:1, M. Ashauer 1:1, R. Gravekarstens 1:1, M. Kerber 1:1, C. Kathmann 2:0, A. Wreden 1:0
TTC Waddens
Doppel: Burhop / Szelinski 1:0, Lehmann / Dorn 0:1, Früchtl / Gallasch 0:1
Einzel: M. Burhop 2:0, S. Lehmann 0:2, W. Dorn 0:2, C. Szelinski 2:0, M. Früchtl 0:2, R. Gallasch 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.09.2022 (21:38) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").